SCHOELLERSHAMMER

Fortschrittsmitteilung (COP) zur Erfüllung des UN Global Compact

Berichtszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2019

Erklärung der Geschäftsführung

Gegenstand der SCHOELLERSHAMMER GmbH & Co. KG ist die Herstellung und der Vertrieb von Papier und branchenverwandten Produkten. Das Unternehmen fokussiert sich auf Wellpappenrohpapier als Vorprodukt für die Wellpappenindustrie und unterliegt den Mechanismen des B2B-Geschäfts im Commodity-Bereich.

SCHOELLERSHAMMER richtet wirtschaftliches Handeln an ethischen Werten und Prinzipien aus. Dazu gehören insbesondere persönliche Integrität, die Gestaltung fairer Arbeitsbedingungen, die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt.

Wir bekennen uns ausdrücklich zur allgemeinen Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen, zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Unsere Werte haben wir 2018 in Verhaltenskodizes für Mitarbeitende sowie Lieferanten und sonstige Geschäftspartner niedergelegt und kommunizieren sie konsequent.

Dem Global Compact der Vereinten Nationen ist SCHOELLERSHAMMER im September 2020 beigetreten. Unserer Verantwortung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung kommen wir entsprechend den Anforderungen des Global Compact nach. Wir bemühen uns aktiv darum, die zehn Prinzipien des Global Compact im täglichen Geschäft umzusetzen und auch in Zukunft weiter voranzutreiben.

SCHOELLERSHAMMER will seine Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter verstärken. Mit der jährlichen Veröffentlichung unseres Fortschrittsberichts (COP) legen wir unser Engagement gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie anderen Stakeholdern offen.

SCHOELLERSHAMMER GmbH & Co. KG

Alexander Stern
Geschäftsführer

Armin Vetter
Geschäftsführer

SCHOELLERSHAMMER

Menschenrechte und Arbeitsnormen

Die Wahrung von Menschenrechten und Arbeitsnormen an unserem Standort in Düren ist eine seit Generationen gelebte Selbstverständlichkeit. Diese Themen jedoch auch bei der Auftragsvergabe und entlang der Lieferkette zu verankern, ist eine Herausforderung, der wir uns in den letzten Jahren zunehmend bewusst geworden sind.

In unseren Verhaltenskodizes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SCHOELLERSHAMMER sowie für unsere Lieferanten und sonstigen Partner haben wir den Themen Menschen- und Arbeitnehmerrechte deshalb breiten Raum geschaffen. SCHOELLERSHAMMER verpflichtet sich dazu, die Menschenrechte einzuhalten und keine Formen von Kinder- und Zwangsarbeit zu akzeptieren. Wir bekennen uns zur Organisationsfreiheit der Beschäftigten sowie deren Recht auf Mitbestimmung und Kollektivverhandlungen. Wir zahlen mindestens den gesetzlichen beziehungsweise tarifvertraglichen Mindestlohn, gewährleisten Arbeitssicherheit, verhindern Diskriminierung und schützen die Umwelt. Das gleiche verlangen wir von unseren Lieferanten.

Ergebnismessung

Im Jahr 2018 haben wir einen Mitarbeiter- und Lieferantenkodex entwickelt und ihn 2018 und 2019 ausgerollt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben den Kodex erhalten, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterzeichnen diesen beim Eintritt in unser Unternehmen und alle Lieferanten unterzeichnen ihn bei der Auftragsannahme. Im Geschäftsjahr 2020 führen wir diese Praxis fort.

Mit dem Betriebsrat haben wir 2019 insgesamt sieben Betriebsvereinbarungen abgeschlossen, darunter insbesondere eine Vereinbarung über das Durchfahren an Feiertagen und die Änderung von Schichtzeiten.

Die Löhne haben wir 2018 über die Tarifvereinbarung mit der IG BCE hinaus um 7% angehoben.

Unsere 254 Mitarbeiter haben im Berichtsjahr 286 Weiterbildungen in Anspruch genommen, 187 pflichtige sowie 99 nicht pflichtige. Alle unsere Mitarbeiter werden jährlich von ihren Vorgesetzten zum Thema Arbeitssicherheit unterwiesen. Im Unternehmen haben wir drei Sicherheitsfachkräfte.

SCHOELLERSHAMMER

Umwelt

Als energieintensives Unternehmen ist SCHOELLERSHAMMER sich der Verantwortung für Umwelt- und Klimaschutz sehr bewusst. Wir verfolgen eine aktive Umweltpolitik, um den Verbrauch von Rohstoffen, Energie und Wasser sowie CO_2-Emissionen auf ein technisch mögliches Minimum zu reduzieren. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in unseren Zielen fest verankert und bestimmen unser unternehmerisches Handeln.

Den wichtigsten Beitrag zum Umweltschutz sowie dem übergeordneten Ziel nachhaltiger Produktions- und Konsummuster (SDG 12) leistet SCHOELLERSHAMMER durch sein Produkt: Recyclingpapiere. Für unsere Wellpappenrohpapiere setzen wir ausschließlich Altpapier ein, zum größten Teil aus Deutschland. Dabei nutzen wir in Zusammenarbeit mit der Entsorgungswirtschaft und dem Altpapierhandel haushaltsnahe, gewerbliche und industrielle Quellen.

Die Herstellung von Recyclingpapier reduziert den Frischfaserbedarf erheblich, da Frischfasern mindestens 25 Mal recycelbar sind. Zudem wird im Vergleich zum Herstellungsprozess herkömmlicher Papiere deutlich weniger Energie und Wasser benötigt. Der Unterschied beläuft sich, bezogen auf unsere Verbrauchskennzahlen, auf etwa 35% weniger Energie und 65% weniger Wasser pro Tonne Papier. Alle unsere Produkte sind FSC-zertifiziert.

Obwohl Recyclingpapiere nachhaltiger als Papiere aus Frischfaser sind, ist ihre Herstellung ressourcenintensiv, insbesondere der Energie- und Wasserverbrauch ist hoch.

Die Senkung von CO_2-Emissionen hat für uns oberste Priorität (SDG 13). So haben wir 2019 einen detaillierten Klimaschutzplan in Anlehnung an die Klimaschutzvorgaben der EU zur nachhaltigen Absenkung des CO_2-Ausstoßes verabschiedet und als erste Maßnahme die Stilllegung unseres braunkohlebefeuerten Großkraftwerks beschlossen. Der Korridor unserer Energie- und Klimaschutzziele ist in der Energiepolitik unseres Unternehmens verbindlich festgelegt. Durch unser zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 verfügen wir über die notwendigen Werkzeuge, um unsere Nachhaltigkeits- und Umweltziele kontinuierlich zu überprüfen und deren Erreichung jederzeit sicherzustellen.

Unser Klimaschutzplan fußt auf drei Säulen: Energieversorgung, Energieeffizienz und Energiebeschaffung.

1. Energieversorgung:

   Wir modernisieren unsere Energieversorgung durch die Errichtung einer erdgasbefeuerten, hocheffizienten KWK-Anlage (in 2021) und der Inbetriebnahme einer Reststoffverwertungsanlage (in 2024) zur energetischen Nutzung anfallender nichtrecycelfähiger Reststoffe aus Produktion und Abwasserreinigung.

2. Energieeffizienz:

   Wir steigern kontinuierlich unsere Energieeffizienz durch die Umsetzung von technischen Maßnahmen wie beispielsweise Reduzierung von Energieverlusten, Verschaltung von

Energiesystemen und Modernisierung von Anlagen nach den BVT-Merkblättern bzw. Neuinvestition in innovative Technologien.

3. Energiebeschaffung:

   Wir fokussieren uns bei der Energiebeschaffung auf emissionsarme bis hin zu klimaneutralen Brennstoffen und auf einen wachsenden Anteil erneuerbarer Energien in unserem Strommix. Zur Optimierung unserer Transportwege sind unsere Lieferketten soweit möglich regional ausgerichtet.

Die Herstellung von Recyclingpapieren benötigt erheblich weniger Wasser als die Herstellung von Frischfaserpapieren, dennoch bleibt der Wasserbedarf prozessbedingt hoch (SDG 6). Unsere Wasserverbräuche haben wir bereits auf das für unser Werk sinnvolles Minimum reduziert. Die anfallenden Produktionsabwässer reinigen wir in unserer eigenen biologischen Kläranlage. Anschließend führen wir es der kommunalen Abwasserentsorgung zu. Das bei der Reinigung anfallende Biogas nutzen wir zur Strom- und Wärmeproduktion in Blockheizkraftwerken und Dampferzeugern. Den Betrieb der Kläranlage haben wir einem externen Spezialisten übertragen, um den steigenden betriebs- und umweltspezifischen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden.

<u>Ergebnismessung</u>

Unser Ziel ist die kontinuierliche Reduktion unserer Energieverbräuche und CO2-Emissionen.

Energieeinsparziel bis 2030:

Reduktion des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 0,5%/a von 1.700 kWh/t (2017) auf 1.590 kWh/t (2030)

CO2-Emissionsziel bis 2030 in Anlehnung an den Klimaschutzplan der EU:

Reduktion der spez. CO2-Emissionen Scope 1 und 2 um 2%/a von 745 kg/t (2017) auf 550 kg/t (2030)

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Stilllegung unseres Kohlekraftwerks und der Bau einer erdgasbefeuerten, hocheffizienten KWK-Anlage beschlossen, die 2021 in Betrieb gehen soll. Der CO_2-Ausstoß von SCHOELLERSHAMMER wird sich dadurch ab 2021 signifikant verringern. Die Umsetzung unseres Energieversorgungskonzepts (Stilllegung Kessel 4, Errichtung einer hocheffizienten KWK-Anlage, Inbetriebnahme einer RVA) wird zu CO2-Einsparungen von rund 200 kg/t Papier führen.

SCHOELLERSHAMMER

Antikorruption

SCHOELLERSHAMMER ist seit sechs Generationen in Familienhand. Gesetzestreue und Integrität sind die Basis unserer Unternehmenskultur. Wir achten den fairen Wettbewerb und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern.

Die wichtigsten Anforderungen im Kontext Antikorruption hat SCHOELLERSHAMMER in seinem Verhaltenskodex formuliert. Unsere Buchführung ist transparent, um Korruption, Bestechung, Betrug und Erpressung auszuschließen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich dazu, Geschenke, Einladungen, Zahlungen oder sonstige Vorteile weder zu gewähren noch zu akzeptieren, wenn Geschäftsbeziehungen dadurch beeinflusst werden könnten.

Den Verhaltenskodex haben Geschäftsführung und Betriebsrat gemeinsam erarbeitet. Bei Fragen und Zweifeln stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl die Geschäftsführer als auch der Betriebsrat als Ansprechpartner zur Verfügung. Beides stärkt die Akzeptanz des Verhaltenskodex und hilft, ihn im Unternehmen fest zu etablieren.

Ergebnismessung

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Betriebsrat und Geschäftsführung von keinem Mitarbeiter zu Fragen der Korruptionsprävention konsultiert. Es wurden keine wesentlichen Verstöße registriert.

SCHOELLERSHAMMER

Verknüpfung mit den SDG

Ziel 6:
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 12:
Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13:
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

COMMUNICATION ON PROGRESS

UN GLOBAL COMPACT

This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.